



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ramona Storm AfD**  
vom 11.06.2024

### Nehmen Kündigungen von Lehrern zu?

Bundesweit kündigen immer mehr Lehrer ihre Stellung. In Nordrhein-Westfalen stieg die Zahl um 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, seit 2013 haben sich die Kündigungen mehr als verdreifacht. Hauptgrund: Überlastung aufgrund zu großer Klassen und von zu wenig Personal. Auch in Bayern sind rund 10 Prozent der Lehrerstellen nicht besetzt.

[www.wdr.de](http://www.wdr.de)<sup>1</sup>

[www.fr.de](http://www.fr.de)<sup>2</sup>

[www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de)<sup>3</sup>

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 1.1 | Wie viele Kündigungen von Lehrpersonal an Regelschulen gab es im Freistaat im Jahr 2022? .....   | 3 |
| 1.2 | Wie viele Kündigungen von Lehrpersonal an Regelschulen gab es im Freistaat in den letzten fünf Jahren (rückgerechnet von 2022 an)? ..... | 3 |
| 1.3 | Was sind die häufigsten Gründe für die Kündigungen (bitte auflisten)? .....  | 3 |
| 2.1 | Wie viel Prozent der Lehrer befinden sich derzeit im Langzeitkrankenstand? .....   | 3 |
| 2.2 | Wie sah der Langzeitkrankenstand in den letzten fünf Jahren aus? .....   | 3 |
| 2.3 | Wie viel Prozent der Lehrer befinden sich aktuell in Frühpension? .....  | 3 |
| 3.1 | Wie viele Lehrer fehlen aktuell in Bayerns Schulen (bitte absolute Zahlen angeben)? .....  | 4 |
| 3.2 | Wie viele Lehrer werden voraussichtlich bis ins Jahr 2030 fehlen (bitte absolute Zahlen angeben)? .....                                  | 4 |

1 <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/mehr-lehrerkuendigungen-nrw-100.html>

2 <https://www.fr.de/politik/schulsystem-tbl-schule-lehrer-beruf-aufgeben-mangelnde-attraktivitaetzr-92708885.html>

3 <https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-lehrer-personalmangel-schule-umfrage-1.5764002>

---

3.3	Wie sieht die Staatsregierung den damit verbundenen Bildungsverfall? .....	4
4.1	Wie viel Prozent der pensionierten Lehrer wurden aufgrund des Lehrermangels wieder in Teilzeit oder Vollzeit eingestellt (bitte beide Zahlen angeben)? .....	4
4.2	Wie viel Prozent der derzeit aktiven Lehrer sind Quereinsteiger? .....	4
4.3	Wie viel Prozent der derzeit aktiven Lehrer sind Migranten? .....	4
5.1	Mit welchen Maßnahmen will die Staatsregierung den derzeitigen und zukünftigen Lehrermangel beheben? .....	5
5.2	Mit welchen Maßnahmen will die Staatsregierung den Verfall des Bildungsniveaus auffangen? .....	5
5.3	Was will die Staatsregierung gegen die zunehmende Gewalt an Bayerns Schulen unternehmen? .....	5
	Hinweise des Landtagsamts .....	7

# Antwort

## des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 02.07.2024

### Vorbemerkung zu den Fragen 1.1 bis 1.3 sowie 2.1 bis 2.3:

Auswertungen bezüglich des Zahlenmaterials der o. g. Fragen erfolgten aus VIVA, dem Personal- und Stellenverwaltungssystem (PSV) des Freistaates Bayern, mit dem auch die Bezügezahlung abgewickelt wird. Der Umfang der gespeicherten Daten richtet sich nach dem Grundsatz der Erforderlichkeit, d. h. Informationen, die für die Personalverwaltung nicht notwendig sind, dürfen in VIVA nicht gespeichert werden. Daneben werden die in VIVA gespeicherten Daten den Sachbearbeitern gemäß deren Aufgabengebiet (Trennung zwischen Bezüge- und Personalverwaltung) angezeigt bzw. zu Auswertungszwecken zur Verfügung gestellt.

- 1.1 Wie viele Kündigungen von Lehrpersonal an Regelschulen gab es im Freistaat im Jahr 2022?**
- 1.2 Wie viele Kündigungen von Lehrpersonal an Regelschulen gab es im Freistaat in den letzten fünf Jahren (rückgerechnet von 2022 an)?**
- 1.3 Was sind die häufigsten Gründe für die Kündigungen (bitte auflisten)?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden gemeinsam beantwortet.

Die Tatbestände des § 23 Beamtenstatusgesetz (Beendigungstatbestände) werden in VIVA nicht getrennt erfasst, sodass eine Aussage über Anträge auf Entlassung aus dem Dienst nicht getroffen werden kann.

- 2.1 Wie viel Prozent der Lehrer befinden sich derzeit im Langzeitkrankenstand?**
- 2.2 Wie sah der Langzeitkrankenstand in den letzten fünf Jahren aus?**

Die Fragen 2.1 und 2.2 werden gemeinsam beantwortet.

Bei Informationen über die krankheitsbedingten Fehlzeiten von Lehrkräften handelt es sich um besonders sensible und entsprechend schutzwürdige Daten. Daher werden diese seitens des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) nicht systematisch erfasst und können folglich auch nicht bereitgestellt werden.

- 2.3 Wie viel Prozent der Lehrer befinden sich aktuell in Frühpension?**

Es wird auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer (SPD) vom 03.05.2024 „(Früh-)Pensionierungen und begrenzte Dienstunfähigkeit von Lehrkräften in Bayern“, Frage 2.1 (Drs. 19/2231) verwiesen. Entsprechende Daten zum Schuljahr 2023/2024 liegen noch nicht vor.

### **3.1 Wie viele Lehrer fehlen aktuell in Bayerns Schulen (bitte absolute Zahlen angeben)?**

Durch die vorausschauende Planung und passgenaue Umsetzung vielfältiger Maßnahmen konnte für das aktuelle Schuljahr 2023/2024 eine solide Personalplanung auf tragfähiger Basis erfolgen. Neben der Festeinstellung von rund 4.000 Lehrkräften (September 2023 sowie Februar 2024) auf Planstelle erfolgte auch die Vergabe befristeter Verträge.

### **3.2 Wie viele Lehrer werden voraussichtlich bis ins Jahr 2030 fehlen (bitte absolute Zahlen angeben)?**

Die Bayerische Lehrerbedarfsprognose gibt Aufschluss über den Lehrkräftebedarf sowie das -angebot. In der Veröffentlichung aus dem Jahr 2023 werden die Jahre 2023 bis einschließlich 2033 betrachtet.

### **3.3 Wie sieht die Staatsregierung den damit verbundenen Bildungsverfall?**

Die Sicherung der Unterrichtsversorgung ist und bleibt ein Investitionsschwerpunkt der Staatsregierung. Es besteht aus Sicht der Staatsregierung kein „Bildungsverfall“.

### **4.1 Wie viel Prozent der pensionierten Lehrer wurden aufgrund des Lehrermangels wieder in Teilzeit oder Vollzeit eingestellt (bitte beide Zahlen angeben)?**

Im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ liegt die Anzahl sämtlicher pensionierter Lehrkräfte nicht vor. Daher ist keine Anteilsbildung der pensionierten, an Schulen tätigen Lehrkräfte an sämtlichen pensionierten Lehrkräften möglich. Zudem liegen keine Angaben darüber vor, weshalb eine bereits pensionierte Lehrkraft im Einzelfall an einer Schule tätig ist.

### **4.2 Wie viel Prozent der derzeit aktiven Lehrer sind Quereinsteiger?**

Als Quereinstieg wird die Zulassung von Bewerberinnen und Bewerbern zum Vorbereitungsdienst ohne einen lehramtsbezogenen Studienabschluss, jedoch mit mindestens einem Hochschulabschluss auf Masterniveau im Rahmen von Sondermaßnahmen bezeichnet. Diese Personen erlangen nach Abschluss des zweijährigen Vorbereitungsdienstes und mit Ablegen der Zweiten Staatsprüfung eine vollständige Lehramtsbefähigung. Sie sind im Fall einer anschließenden Festeinstellung statistisch nicht mehr von grundständig ausgebildeten Lehrkräften zu unterscheiden.

### **4.3 Wie viel Prozent der derzeit aktiven Lehrer sind Migranten?**

Bei Lehrkräften wird im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ das Merkmal „Migrationshintergrund“ nicht erfasst. Daher werden ersatzweise Lehrkräfte mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit betrachtet.

Der Anteil der Lehrkräfte mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit an sämtlichen Lehrkräften liegt an den allgemeinbildenden Schulen, Berufsschulen und Berufsfachschulen

(einschließlich Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung) in Bayern im Schuljahr 2023/2024 durchschnittlich bei rund 1,9 Prozent.

Zu den Lehrkräften an den übrigen beruflichen Schulen liegen für das Schuljahr 2023/2024 noch keine amtlichen Daten vor.

### **5.1 Mit welchen Maßnahmen will die Staatsregierung den derzeitigen und zukünftigen Lehrermangel beheben?**

Das StMUK ergreift bereits seit vielen Jahren passgenau Maßnahmen, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Die Vielzahl an Maßnahmen betrifft dabei Kampagnen für das Lehramt, Sondermaßnahmen (u. a. Zweitqualifizierung und Quereinstieg), den Ausbau der Lehrerreserve sowie die Ausweitung der Zahl der Studienplätze.

Das Bündel an Maßnahmen ist unter [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)<sup>1</sup> nachzulesen.

### **5.2 Mit welchen Maßnahmen will die Staatsregierung den Verfall des Bildungsniveaus auffangen?**

Grundsätzlich kann für die bayerischen Schulen nicht von einem *Verfall des Bildungsniveaus* gesprochen werden (vgl. Antwort zu Frage 3.3). Das bayerische Bildungssystem zeichnet sich dadurch aus, dass es kontinuierlich weiterentwickelt und an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst wird, ohne dabei den Qualitätsanspruch als zentrales Element aus den Augen zu verlieren. Aktuelle Schulleistungsstudien bestätigen das hohe Niveau, zeigen aber gleichzeitig auch für Bayern absinkende Leistungen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, hat das StMUK die PISA-Offensive Bayern auf den Weg gebracht. Sie richtet sich zunächst an Grundschulen, in welchen grundlegende Kompetenzen erworben werden müssen, an die die weiterführenden Schulen verlässlich anknüpfen. Vier Stunden mehr Deutsch- und zwei Stunden mehr Mathematikunterricht in der Grundschule werden zur Stärkung der Basiskompetenzen ab dem Schuljahr 2024/2025 eingeführt. Diagnoseverfahren, wissenschaftlich fundierte Unterrichtsprogramme und Materialien, eine Fortbildungsoffensive für Lehrkräfte, verpflichtende vorschulische Sprachstandserhebungen inkl. der erforderlichen Sprachfördermaßnahmen, die Stärkung der Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und die Überprüfung der Lehrpläne sind ebenfalls Bestandteil des Maßnahmenpakets.

### **5.3 Was will die Staatsregierung gegen die zunehmende Gewalt an Bayerns Schulen unternehmen?**

Im Hinblick auf allgemeine Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt und Mobbing an Schulen wird auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Jörg Baumann (AfD) verwiesen (Drs. 19/1782 vom 17.05.2024). In der Einleitung dieser Anfrage wird bereits auf die Broschüre „Keine Gewalt gegen Lehrkräfte: Ein Leitfaden zu Prävention, Intervention und Nachsorge“ verwiesen. Dieser Leitfaden bietet eine speziell auf die Situation der Lehrkräfte und Schulleitungen an Bayerns Schulen zugeschnittene Hilfestellung bei Gewaltvorfällen gegen Lehrkräfte. Diese Veröffentlichung ergänzt damit spezifisch für den Schulbereich das bereits allgemein erarbeitete Gewaltschutzprogramm für alle Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, das vom Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gemeinsam mit weiteren Beteiligten entwickelt worden ist (vgl. [www.stmfh](http://www.stmfh).

<sup>1</sup> <https://www.km.bayern.de/ministerium/bildungspolitische-schwerpunktthemen/unterrichtsversorgung/massnahmen>

[bayern.de](https://www.stmfh.bayern.de)<sup>2)</sup>. Schulleitungen und Lehrkräfte erhalten somit praxisnahe Hilfestellungen, Vorlagen zur Dokumentation und Checklisten, um Gewalt präventiv entgegenzuwirken und bei Bedarf Handlungssicherheit zu erlangen. Ein begleitendes Fortbildungsangebot wird an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen bereits vorbereitet. Dabei sollen vor allem Schulleitungen weitere Rechtssicherheit und Handlungswissen erlangen.

---

2 [https://www.stmfh.bayern.de/oeffentlicher\\_dienst/mitarbeiterschutz/](https://www.stmfh.bayern.de/oeffentlicher_dienst/mitarbeiterschutz/)

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.